

Nr.

Metze,

Horst

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2180



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

1HR(2SHA) X 1068/65

Pm 180

Pm 180

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 30. 7. 1964

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1267815

Name: Horst Metz
Place of birth:
Date of birth:
Occupation: 1943: SS-Ustuf. -Tel.Verz. 1942/43 - RSHA - III D b
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

- 1/ Tel. Druck RSHA 1942/1943, S. 19+17
- 2/ Wohnung: Forsthaus Sachsenhausen, Au der Feldstr.
- 3/ 20.4.42 2. Stuf.
9.11.44 0. Stuf. + Forstmeister beim Haupt. Forsthaus Sachsenhausen.
- 4/ 20.4.42 - 1.2.43 KL Sachsenhausen
1.2.43 - 1.8.43 Stubbskomp. 3/ beim RSHA
ab 1.8.43 Kpt. Jugendamt W44-Organisation
- 5/ Mein Wissen auf Tätigkeit beim RSHA
- 6/ Keine Fotokop. Kf.

J. M. 20.8.

Handwritten notes in red ink:
"Handsp. mit
auch für Kopieren
bereit machen."
Signature: J. M. 20.8.

JUL 31 1964

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.
U'Stuf.	20.4.42				
O'Stuf.	2.11.44				
Hpt'Stuf.					
Stubaf.					
O'Stubaf.					
Staf.					
Oberf.					
Beif.					
Gruf.					
O'Gruf.					

Dienststellung	von	bis	h'aml.
Ref.-Führer d. Waffen-SS			
U'stuf. * 20.4.42.	20.4.42.	2.11.44	
O'stuf. x 2.11.44			
H'stuf.			
Stubaf.			
O'stubaf.			
Staf.			
Oberf.			

Größe:	Geburtsort:
1,60	Bautzen

SS-3.A.	SS-Sportabzeichen
Winkelträger: *	Olympia

Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen
	Fahrabzeichen

Blutorden	Reichsportabzeichen
Gold. HJ-Abzeichen	D. L. R. G.

Gold. Parteiabzeichen	SS-Leistungsabzeichen
Gauehrenzeichen	

Totenkopfring	D. A. d. NSDAP.

Ehrendegen	

Julleuchter	
*	

Zivilstrafen:	Familienstand:	Beruf:	Parteitätigkeit:
	verh.	Dipl. Forstling.	
	10.8.38.	Forstmeister	
	Ehefrau: Gerda Hilke 2.11.18 Tharandt	Arbeitgeber:	
	Mädchenname: Geburstag und -ort	Staatl. Forstamt Bautzen	
	Parteienoffizier:	Volksschule 5 Kl.	
	Tätigkeit in Partei:	höhere Schule 8 Kl.	
		Fach- od. Gew.-Schule	
		Technikum	
		Handelschule	
		Hochschule	
		Fachrichtung: Forstwirtschaft, Dipl. Forst.	
		Sprachen:	
		Führerscheine: 12.3.	
		Ahnennachweis:	
		Lebensborn:	

SS-Strafen:	Religion:	Kinder:	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:
	(ev.) 99%		
		1. 4.10.41. 4.	
		2. 1.10.43 4.	
		3. 2. 5.	
		4. 3. 6.	

Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandstätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo:			Dienstgrad:	
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA:			Orden und Ehrenzeichen: RKKM Nr. 240.	
SA-Ref.:			Bew.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSFK:			Kriegsbeschädigt %	
NSFV:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
H-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärche:
Tölg			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne				
Sorft			Reichsheer:	
Bernau				
Dachau				
			Dienstgrad: MG 2. K. B. H.	

Horst Metz
Forstassessor

Sachsenhausen/Nordbahn b.Berlin, den 12.6.41.

An den
Chef des Rasse u. Siedlungshauptamtes SS
in Berlin SW 68
Hedemannstr. 23/24.

Betr. Ausstellung einer Bescheinigung über den bereits erbrachten Ahnennachweis.

Nachdem ich 1935 in den SD übernommen worden war, wurde ich beruflich infolge meiner Ausbildung oft versetzt, wodurch verschiedene Personalpapiere verlorengegangen sind, oder nicht mehr Gültigkeit haben. Der SD Abschnitt Potsdam benötigt zur Vervollkommenung meiner Papiere eine Bescheinigung über meinen bereits erbrachten Ahnennachweis.

Ich bitte um Ausstellung einer solchen Bescheinigung. Meine Urkunden bekam mit der Heiratsgenehmigung unter der VB Nummer 57 550 am 26.10.37. unter dem Aktenzeichen Sip. III3 Schn./Do. zurück.

Rasse u. Siedlungshauptamt			
Nr. 18. VI. 1941			
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

Metz

Mitglieds Nr. 1254162 Vor- und Zuname

Metze Horst

Geboren 3.7.11 Ort Brunkeln
Beruf Forststrickent Ledig, verheiratet, verw.
1. Aug. 1932

Eingetreten

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung R. - Brauermühle
Ortsgr. Reichenberg-Gau Sachsen

lt. Rev. Li. Sa. 31. VII. 35

Wohnung Fg.
Ortsgr. Gumnitz Gau Sachsen

lt. Sa. 6/39/215

Wohnung J. / Badg. Horststr. - and
Ortsgr. Sachsenhausen Gau Thür.

② Thür. 11. 37/72

Wohnung Reissen
Ortsgr. Reiss Gau Ostpreussen

Ortsgr. 7138 / Silber Ekersdorf ②

Wohnung M. Kaisersstr. 3
Ortsgr. Marienwerder Gau Ostpreussen

② Ostpr. 2/39/483

Wohnung F. i / Laub.
Ortsgr. Reissenberg Gau Sachsen

lt. Sa. 10/39/222

ny. Friedlandthal

II. Lt.

Name:

Netze Larst
Farschtedt

Beruf:

Geborene:

Berechnete:

Geb.-Datum:

3. 7. 11

Geb.-Ort:

Pörschen

Nr.:

1 254 1621

Aufn.:

1. 8. 321

Aufnahme beantragt am:

Wiederaufn. beantragt am:

genehm.:

Austritt:

Geldfakt:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gefürchten wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur

Wehrmacht:

Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

La. 10/39/ 222 v. Weisenburg w.

Wohnung:

F. Ins. Niederbarnim

Ortsgr.:

Friedrichshagen Gau: Brandb.

Monatsmeldg. Gau:

Brandb. VIII. 40/28

Lt. M./

vom

Wohnung:

S. J. J. J.

Ortsgr.:

Sachsenhausen Brandenburg

Monatsmeldg. Gau:

Mt.

W.

Lt. M./

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Monatsmeldg. Gau:

Mt.

W.

Lt. M./

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Monatsmeldg. Gau:

Mt.

W.

Lt. M./

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Brandb. Gau: Brandb.

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des SS-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

M e t z e, Horst

Dienstgrad: 1. Lt. SS-Mr.

W. B. Nr. 57550

Name (leserlich schreiben): M e t z e, Horst

in 44 seit 25. III. 35. Dienstgrad: 1. Lt. SS-Mr. Einheit: 1. SS-Pz-Regt. 1. SS-Pz-Brigade

in SA von 1. IV. 32. bis 25. III. 35. in SS von -- bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 1 254 162 in 44: 2

geb. am 3. Juli 1911 zu Bautzen Kreis: Dresden

Land: Gau Sachsen jetzt Alter: 25 Jahre Glaubensbel.: ev. ref.

Jetziger Wohnsitz: Sachsenhausen (Nordbahn) Wohnung: An der Idenstraße bei Berlin

Beruf und Berufsstellung: Diplomforstingenieur

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein III, SA Sportabzeichen

Ehrenamtliche Tätigkeit: von 1935 - 36 Reichsfachabteilungsleiter Forstwirtschaft der Deutschen Studentenschaft und Studentenschaftsführer

Dienst im alten Heer: Truppe -- von -- bis

Freikorps . . . -- von -- bis

Reichswehr . . . I. Übung von 1. März 37 bis 4. Mai 37

Schutzpolizei . . . -- von -- bis

Neue Wehrmacht I. Übung von 1. März 1937 bis 4. Mai 37.

Letzter Dienstgrad: Unterführeranwärter

Frontkämpfer: -- bis -- ; verwundet --

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: --

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. ref. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev. luth.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein. --

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? --

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein. nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? --

Wann wurde der Antrag gestellt? --

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein. --

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? --

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 3 Juli 1911 wurde ich als Josef Nepel als Sohn des
damaligen Büffelhof-Präsidenten in Büßen geboren. 1914
zog mein Vater in den Krieg. In 6 Volksschuljahren war ich in
den Schulen Kammern, Köben und Kötzig. 1920 wurde meine
Vater Geschäftsführer beim großen Betrieb in Kammern über Köben
1923 kam ich auf die Oberschule in Büßen wo ich 1932 als
Lehrer ablegte. — Mein Wunsch war Fortsetzung zu machen.
Und so ging ich im April 1932 meine praktische Laufzeit an.
1933 begann ich mein Studium an der Forstlichen Hochschule in
Humboldt. Im Februar 1937 legte ich das Abitur ab.
Daher Fortsetzung zu machen. — Mein Wunsch war Fortsetzung zu machen.
Im April 1937 legte ich das Abitur ab. — Mein Wunsch war Fortsetzung zu machen.

Während meines letzten Schuljahres gründete ich
Kammern und ich in Büßen den Nat. for. Schülerbund.
1932 trat ich in Kammern ein in die Kirche und SA
ein. Am 19.83 wurde ich in Humboldt wo ich seit
Wintersemester 33/34 mit der Führung der Ortsgruppe
beauftragt wurde. Meiner Wunsch war in der forstlichen
Nat. for. Hochschule. 1935 begann ich die Ausbildung
als Forstwissenschaftler an der forstlichen Hochschule
Humboldt. Dieser Zeit war ich gelegentlich Auslandreisen
in die Schweiz, Frankreich, Rumänien, Türkei und in die
SS. blieben die Reisen zu unternehmen.
Am 28. II. 35 wurde ich aus der SA in die SS als
Stabsführer übernommen.

Tschankau, am 24. II. 38.

Josef Nepel.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: M e t z e Vorname: Jonny, Friedrich, Wilhelm
Beruf: Güterdirektor Jegiges Alter: 54 Jahre Sterbealter: --
Todesursache: --
Ueberstandene Krankheiten: Nierenkrankheit aus dem Kriege

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Hultsch Vorname: Frieda, Rosa
Jegiges Alter: 47 Jahre Sterbealter: --
Todesursache: --
Ueberstandene Krankheiten: --

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Metze Vorname: Oscar, Kurt
Beruf: Eisenbahnbeamter Jegiges Alter: verunglückt Sterbealter: 34
Todesursache: verunglückt bei der Eisenbahn
Ueberstandene Krankheiten: --

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Sistig Vorname: Christine
Jegiges Alter: -- Sterbealter: 76 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: --

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Hultsch Vorname: Friedrich Rholnholt
Beruf: Bahnhofsgastwirt Jegiges Alter: -- Sterbealter: 41 Jahre
Todesursache: Herzschlag
Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Kurze Vorname: Anna Solma
Jegiges Alter: 74 Jahre Sterbealter: --
Todesursache: --
Ueberstandene Krankheiten: --

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Sachsenhausen, Nordbahn, den 20. Juni 1937 193
Ort Datum

Jonny Metze
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1. Vermerk

M e t z e , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, war nach den DC-Unterlagen beim SD in Dresden und Bautzen. Vom 20.4.42 - 1.2.43 gehörte er zum Personal des KL Sachsenhausen und kam später zur Stabskompanie des RSHA. Die Identität mit dem im Tel. Verz. 1942/43 für III D b und im GVPl. des Amtes III v. 15.9.44 für III D 1b genannten SS-U'Stuf. Horst Metze ist fraglich.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Metze keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 16. März 1965

